

(Diese deutsche Übersetzung der englischen Pressemitteilung dient nur zur Information.  
Die englische Version ist die offizielle Pressemitteilung.)

## Airbus veröffentlicht Jahresergebnisse 2023

- 735 Verkehrsflugzeuge ausgeliefert
- Umsatz € 65,4 Mrd.; bereinigtes EBIT € 5,8 Mrd.
- Berichtetes EBIT € 4,6 Mrd., berichteter Gewinn je Aktie € 4,80
- Free Cash Flow vor Fusionen, Übernahmen und Kundenfinanzierungen € 4,4 Mrd.; Nettoliquidität € 10,7 Mrd.
- Prognose für 2023 erreicht
- Vorgeschlagene Dividenden: Dividende von € 1,80 je Aktie; Sonderdividende von € 1,00 je Aktie
- Prognose für 2024 abgegeben

**Amsterdam, 15. Februar 2024** – Airbus SE (Börsenkürzel: AIR) hat die konsolidierten Ergebnisse für 2023 und seine Prognose für 2024 veröffentlicht.

„2023 haben wir über alle Geschäftsfelder hinweg einen starken Auftragseingang verzeichnet und unsere Zusagen eingehalten. Dies war angesichts des komplexen Geschäftsumfelds eine beachtliche Leistung“, erklärte Guillaume Faury, Chief Executive Officer von Airbus. „Wir werden weiterhin in unser globales industrielles System investieren und gleichzeitig unsere Transformations- und Dekarbonisierungsziele weiter vorantreiben. Die vorgeschlagenen Dividenden spiegeln das starke Finanzergebnis 2023, unsere Wachstumsaussichten 2024 und unsere starke Bilanz wider.“

Die Zahl der Bruttobestellungen für Verkehrsflugzeuge belief sich auf 2.319 (2022: 1.078 Flugzeuge); die Nettobestellungen betragen 2.094 Flugzeuge nach Stornierungen (2022: 820 Flugzeuge). Der Auftragsbestand belief sich Ende 2023 auf 8.598 Verkehrsflugzeuge. Airbus Helicopters verzeichnete über die verschiedenen Programme verteilt 393 Nettobestellungen (2022: 362 Hubschrauber), was einem Book-to-Bill-Verhältnis von über 1 sowohl nach Auftragswert als auch in Stückzahlen entspricht. Der wertmäßige Auftragseingang bei Airbus Defence and Space stieg um 15 Prozent auf € 15,7 Mrd. (2022: € 13,7 Mrd.) und entspricht einem Book-to-Bill-Verhältnis von rund 1,4 nach Auftragswert. Die Bestellungen im vierten Quartal umfassten 16 C295-Flugzeuge für Spanien.

Der konsolidierte **Auftragseingang** nach Wert stieg auf € 186,5 Mrd. (2022: € 82,5 Mrd.), der konsolidierte **Auftragsbestand** belief sich Ende 2023 auf € 554 Mrd. (Jahresende 2022: € 449 Mrd.). Der wertmäßige Anstieg des Auftragsbestands spiegelt in erster Linie das konzernweite Book-to-Bill-Verhältnis von deutlich über 1 wider, das durch den schwächeren US-Dollar teilweise kompensiert wurde.

Follow us



If you wish to update your preferences to Airbus Communications, [media@airbus.com](mailto:media@airbus.com)  
If you no longer wish to receive communications from Airbus, [media@airbus.com](mailto:media@airbus.com)

Der konsolidierte **Konzernumsatz** stieg im Jahresvergleich um 11 Prozent auf € 65,4 Mrd. (2022: € 58,8 Mrd.). Insgesamt wurden 735 Verkehrsflugzeuge ausgeliefert (2022: 661<sup>(1)</sup> Flugzeuge), davon 68 A220, 571 Flugzeuge der A320-Familie, 32 A330 und 64 A350. Der Umsatz aus dem Verkehrsflugzeuggeschäft von Airbus wuchs vor allem aufgrund der gestiegenen Auslieferungen um 15 Prozent. Die Auslieferungen von Airbus Helicopters blieben mit 346 Hubschraubern stabil (2022: 344 Maschinen); der Umsatz stieg um 4 Prozent und spiegelt die allgemeine Performance in allen Programmen und Services wider. Der Umsatz von Airbus Defence and Space stieg insbesondere dank der Ergebnisse bei Military Air Systems und Connected Intelligence um 2 Prozent, welche durch angepasste Kostenprognosen bei Fertigstellung einiger Space-Programmen teilweise kompensiert wurden. Es wurden insgesamt 8 A400M ausgeliefert (2022: 10 Flugzeuge).

Das konsolidierte **bereinigte EBIT** – eine alternative Leistungskennzahl und ein Schlüsselindikator zur Erfassung der operativen Gewinnspanne ohne Berücksichtigung von Rückstellungsänderungen für Programme, Restrukturierungen oder Währungsschwankungen sowie Kapitalerträgen/-verlusten aus dem Erwerb oder der Veräußerung von Unternehmen – belief sich auf € 5.838 Mio. (2022: € 5.627 Mio.).

Das bereinigte EBIT im Bereich Verkehrsflugzeuge stieg auf € 4.818 Mio. (2022: € 4.600 Mio.). Die positiven Auswirkungen der höheren Zahl an Auslieferungen und günstigerer Währungssicherungskurse wurden durch Investitionen zur Vorbereitung auf die Zukunft teilweise kompensiert. Die Jahresergebnisse 2022 beinhalteten positive Einmaleffekte aufgrund angepasster Pensionsverpflichtungen und der Fortschritte im Bereich Compliance, welche durch die Folgen der internationalen Sanktionen gegen Russland teilweise kompensiert wurden, während im ersten Halbjahr 2023 angesichts des Fortschritts bei Compliance-relevanten Themen Rückstellungen in Höhe von € 0,1 Mrd. aufgelöst wurden.

Der Hochlauf der A220-Produktion schreitet weiter in Richtung einer monatlichen Rate von 14 Flugzeugen im Jahr 2026 voran. Der Fokus liegt auf der industriellen Reife und der finanziellen Performance des Programms. Die Produktion der A320-Familie kommt mit Blick auf die angekündigte Rate von monatlich 75 Flugzeugen im Jahr 2026 gut voran. 2023 hat der Bau der jeweils zweiten A320-Endmontagelinie in Tianjin (China) und Mobile (USA) begonnen, und die neue A320-Endmontagelinie in Toulouse hat im Dezember ihr erstes Flugzeug ausgeliefert. Die erste Kunden-A321XLR hat im Dezember die Endmontage erreicht und soll im dritten Quartal 2024 in Dienst gestellt werden.

Im Widebody-Segment strebt das Unternehmen weiterhin eine monatliche Produktionsrate von 4 A330 in 2024 und 10 A350 in 2026 an.

Das bereinigte EBIT von Airbus Helicopters stieg auf € 735 Mio. (2022: € 639 Mio.) und spiegelt die starke Performance in allen Programmen und Services wider. Die Jahresergebnisse 2022 beinhalteten zudem positive Netto-Einmaleffekte.

**Follow us**

If you wish to update your preferences to Airbus Communications, [media@airbus.com](mailto:media@airbus.com)  
If you no longer wish to receive communications from Airbus, [media@airbus.com](mailto:media@airbus.com)

Das bereinigte EBIT von Airbus Defence and Space sank auf € 229 Mio. (2022: € 384 Mio.). Der Rückgang spiegelt Belastungen aufgrund der angepassten Kostenprognose bei Fertigstellung einiger Space-Programme in Höhe von € 0,6 Mrd. wider, die von den Ergebnissen der restlichen Aktivitäten teilweise ausgeglichen wurden. Die Jahresergebnisse 2022 umfassten einige Einmaleffekte, insbesondere aufgrund des Verlusts von zwei Pléiades-Neo-Satelliten.

Beim A400M-Programm werden die Entwicklungstätigkeiten mit Blick auf die Einhaltung des überarbeiteten Zeitplans für den Fähigkeitsaufwuchs fortgesetzt. Die Nachrüstungsarbeiten schreiten in enger Abstimmung mit den Kunden voran. 2023 wurden die erwarteten Gesamtkosten für den Vertrag nochmals neu bewertet (Estimate at Completion) und ein Nettoaufwand in Höhe von € 41 Mio. verbucht. Risiken verbleiben bei der Qualifizierung der technischen Fähigkeiten und den entsprechenden Kosten, der Betriebszuverlässigkeit des Flugzeugs sowie der Kostenreduzierung und der Wahrung des Gesamtvolumens entsprechend der revidierten Programm-Baseline.

Die konsolidierten **Aufwendungen für eigenfinanzierte Forschung und Entwicklung** beliefen sich auf € 3.257 Mio. (2022: € 3.079 Mio.).

Das konsolidierte **berichtete EBIT** betrug € 4.603 Mio. (2022: € 5.325 Mio.), einschließlich Nettoanpassungen in Höhe von € -1.235 Mio.

Die Anpassungen beinhalteten:

- € -1.030 Mio. aufgrund der Dollar-Diskrepanz im Umlaufvermögen sowie bilanzieller Neubewertungen, davon € -224 Mio. im vierten Quartal. Diese ergeben sich insbesondere aus den Phaseneffekten durch die Differenz zwischen Transaktions- und Auslieferungszeitpunkt;
- € -89 Mio. in Zusammenhang mit der Transformation der Flugzeugstrukturaktivitäten; davon € -32 Mio. im vierten Quartal;
- € -41 Mio. in Zusammenhang mit dem A400M-Programm, davon € -41 Mio. im vierten Quartal;
- € -75 Mio. weitere Kosten (einschließlich Compliance-Kosten), davon € -19 Mio. im vierten Quartal.

Das Finanzergebnis lag bei € 166 Mio. (2022: € -250 Mio.). Es spiegelt insbesondere einen positiven Effekt durch die Neubewertung bestimmter Kapitalbeteiligungen wider. Das konsolidierte **Konzernergebnis**<sup>(2)</sup> lag bei € 3.789 Mio. (2022: € 4.247 Mio.), der konsolidierte berichtete **Gewinn je Aktie** bei € 4,80 (2022: € 5,40).

Der konsolidierte **Free Cash Flow vor Fusionen und Übernahmen sowie Kundenfinanzierungen** belief sich auf € 4.386 Mio. (2022: € 4.680 Mio.) und spiegelt insbesondere die Zahl der ausgelieferten Verkehrsflugzeuge sowie die starke Performance

Page | 3

Follow us



If you wish to update your preferences to Airbus Communications, [media@airbus.com](mailto:media@airbus.com)  
If you no longer wish to receive communications from Airbus, [media@airbus.com](mailto:media@airbus.com)

aller Aktivitäten wider. Der konsolidierte **Free Cash Flow** von € 3.885 Mio. (2022: € 4.324 Mio.) umfasst € -65 Mio. für Fusionen und Übernahmen sowie Kundenfinanzierungen in Höhe von € -436 Mio., die insbesondere die geplante Erfüllung von bestimmten vertraglichen Verpflichtungen widerspiegeln. Die **Bruttoliquidität** belief sich Ende 2023 auf € 25,3 Mrd. (Jahresende 2022: € 23,6 Mrd.) bei einer konsolidierten **Nettoliquidität** von € 10,7 Mrd. (Jahresende 2022: € 9,4 Mrd.).

Das Board of Directors wird der am 10. April 2024 stattfindenden Hauptversammlung 2024 die Ausschüttung einer **Dividende** von € 1,80 je Aktie (2022: € 1,80 je Aktie) und eine Sonderdividende von € 1,00 je Aktie für das Jahr 2023 vorschlagen. Vorbehaltlich der Zustimmung findet die Ausschüttung am 18. April 2024 statt.

### Ausblick

Grundlage für die Prognose für 2024 ist die Annahme des Unternehmens, dass es keine weiteren Störungen der Weltwirtschaft, des Flugverkehrs, der Lieferkette, der unternehmensinternen Abläufe und der Fähigkeit des Unternehmens, Produkte und Services auszuliefern bzw. zu erbringen, geben wird.

Die Prognose für 2024 versteht sich vor Fusionen und Übernahmen.

Auf dieser Grundlage beabsichtigt das Unternehmen, 2024 die folgenden Ziele zu erreichen:

- Auslieferung von rund 800 Verkehrsflugzeugen;
- ein bereinigtes EBIT zwischen € 6,5 Mrd. und € 7,0 Mrd.;
- einen Free Cash Flow vor Kundenfinanzierungen<sup>(3)</sup> von rund € 4,0 Mrd.

---

**Hinweise an die Redaktionen: Live-Webcast der Telefonkonferenz für Analysten und der Bilanzpressekonferenz**

Am **15. Februar 2024** um **07:30 MEZ** können Sie die **Telefonkonferenz zu den Jahresergebnissen 2023 für Analysten** auf der Airbus-Website <https://www.airbus.com> verfolgen. Die Präsentation zur Analysten-Konferenz finden Sie ebenfalls auf der Website. Eine Aufzeichnung wird zeitnah zur Verfügung stehen. Einen Abgleich zwischen den Kennzahlen von Airbus und den gemäß IFRS auszuweisenden Zahlen finden Sie in der Analysten-Präsentation.

Die **Airbus-Bilanzpressekonferenz zu den Ergebnissen 2023** beginnt am **15. Februar 2024** um **09:15 MEZ** und wird auf der Airbus-Website live per Webcast übertragen.

[Newsroom](#)**Ansprechpartner für die Medien****Stefan Schaffrath**

Airbus  
+33 (0) 6 160 955 92

[E-Mail](#)**Martin Agüera**

Airbus Defence and Space  
+49 (0) 175 227 4369

[E-Mail](#)**Daniel Werdung**

Airbus  
+49 (0) 160 715 8152

[E-Mail](#)**Follow us**

If you wish to update your preferences to Airbus Communications, [media@airbus.com](mailto:media@airbus.com)  
If you no longer wish to receive communications from Airbus, [media@airbus.com](mailto:media@airbus.com)

**Airbus, konsolidiert – Jahresergebnisse 2023**

(Beträge in Euro)

Airbus, konsolidiert	FY 2023	FY 2022	Veränd.
<b>Umsatz</b> , in Mio.	<b>65.446</b>	58.763	+11%
Verteidigung, in Mio.	<b>11.929</b>	11.491	+4%
<b>EBIT (bereinigt)</b> , in Mio.	<b>5.838</b>	5.627	+4%
<b>EBIT (berichtet)</b> , in Mio.	<b>4.603</b>	5.325	-14%
<b>Forschungs- und Entwicklungsaufwendungen</b> , in Mio.	<b>3.257</b>	3.079	+6%
<b>Konzernergebnis (Net Income)<sup>(2)</sup></b> , in Mio.	<b>3.789</b>	4.247	-11%
<b>Ergebnis je Aktie</b>	<b>4,80</b>	5,40	-11%
<b>Free Cash Flow (FCF)</b> , in Mio.	<b>3.885</b>	4.324	-10%
<b>Free Cash Flow vor Fusionen &amp; Übernahmen</b> , in Mio.	<b>3.950</b>	4.534	-13%
<b>Free Cash Flow vor Fusionen &amp; Übernahmen und Kundenfinanzierungen</b> , in Mio.	<b>4.386</b>	4.680	-6%
<b>Dividende je Aktie<sup>(4)</sup></b>	<b>1,80</b>	1,80	0 %
<b>Sonderausschüttung je Aktie</b>	<b>1,00</b>	-	-
<b>Auftragseingang</b> , in Mio.	<b>186.493</b>	82.521	+126%

Airbus, konsolidiert	31. Dez. 2023	31. Dez. 2022	Veränd.
<b>Auftragsbestand</b> , in Mio. €	<b>553.893</b>	449.241	+23%
davon Verteidigung, in Mio. €	<b>52.340</b>	47.242	+11%
<b>Nettoliiquidität</b> , in Mio. €	<b>10.726</b>	9.431	+14%
<b>Mitarbeiter</b>	<b>147.893</b>	134.267	+10%

Die Fußnoten finden Sie auf Seite 11.

Follow us



If you wish to update your preferences to Airbus Communications, [media@airbus.com](mailto:media@airbus.com)  
 If you no longer wish to receive communications from Airbus, [media@airbus.com](mailto:media@airbus.com)

Nach Geschäftsbereich	Umsatz			EBIT (berichtet)			
	(Beträge in Mio. €)	FY 2023	FY 2022	Veränd.	FY 2023	FY 2022	Veränd.
Airbus		<b>47.763</b>	41.428	+15%	<b>3.610</b>	4.800	-25%
Airbus Helicopters		<b>7.337</b>	7.048	+4%	<b>717</b>	639	+12%
Airbus Defence and Space		<b>11.495</b>	11.259	+2%	<b>220</b>	-118	-
Eliminierungen		<b>-1.149</b>	-972	-	<b>56</b>	4	-
<b>Summe</b>		<b>65.446</b>	58.763	+11%	<b>4.603</b>	5.325	-14%

Nach Geschäftsbereich	EBIT (bereinigt)			
	(Beträge in Mio. €)	FY 2023	FY 2022	Veränd.
Airbus		<b>4.818</b>	4.600	+5%
Airbus Helicopters		<b>735</b>	639	+15%
Airbus Defence and Space		<b>229</b>	384	-40%
Eliminierungen		<b>56</b>	4	-
<b>Summe</b>		<b>5.838</b>	5.627	+4%

Nach Geschäftsbereich	Auftragseingang (netto)			Auftragsbestand			
	(Beträge in Mio. €)	FY 2023	FY 2022	Veränd.	31. Dez. 2023	31. Dez. 2022	Veränd.
Airbus, in Stückzahlen		<b>2.094</b>	820	+155%	<b>8.598</b>	7.239	+19%
Airbus, in Mio. €		<b>162.571</b>	59.727	+172%	<b>490.812</b>	390.456	+26%
Airbus Helicopters, in Stückzahlen		<b>393</b>	362	+9%	<b>804</b>	757	+6%
Airbus Helicopters, in Mio. €		<b>8.597</b>	9.338	-8%	<b>21.525</b>	20.774	+4%
Airbus Defence and Space, in Mio. €		<b>15.701</b>	13.660	+15%	<b>42.195</b>	38.426	+10%

Follow us



If you wish to update your preferences to Airbus Communications, [media@airbus.com](mailto:media@airbus.com)  
 If you no longer wish to receive communications from Airbus, [media@airbus.com](mailto:media@airbus.com)



**Airbus, konsolidiert – Ergebnisse für das vierte Quartal (Q4) 2023**

(Beträge in Euro)

Airbus, konsolidiert	Q4 2023	Q4 2022	Veränd.
Umsatz, in Mio.	22.886	20.644	+11%
EBIT (bereinigt), in Mio.	2.207	2.146	+3%
EBIT (berichtet), in Mio.	1.891	1.773	+7%
Konzernergebnis (Net Income) <sup>(2)</sup> , in Mio.	1.457	1.679	-13%
Ergebnis je Aktie	1,85	2,13	-13%

Nach Geschäftsbereich	Umsatz			EBIT (berichtet)		
	Q4 2023	Q4 2022	Veränd.	Q4 2023	Q4 2022	Veränd.
(Beträge in Mio. €)						
Airbus	16.256	14.774	+10%	1.304	1.559	-16%
Airbus Helicopters	2.675	2.533	+6%	307	259	+19%
Airbus Defence and Space	4.362	3.666	+19%	223	-54	-
Eliminierungen	-407	-329	-	57	9	-
<b>Summe</b>	<b>22.886</b>	<b>20.644</b>	<b>+11%</b>	<b>1.891</b>	<b>1.773</b>	<b>+7%</b>

Nach Geschäftsbereich	EBIT (bereinigt)		
(Beträge in Mio. €)	Q4 2023	Q4 2022	Veränd.
Airbus	1.602	1.725	-7%
Airbus Helicopters	318	259	+23%
Airbus Defence and Space	230	153	+50%
Eliminierungen	57	9	-
<b>Summe</b>	<b>2.207</b>	<b>2.146</b>	<b>+3%</b>

Die Fußnoten finden Sie auf Seite 11.

Follow us



If you wish to update your preferences to Airbus Communications, [media@airbus.com](mailto:media@airbus.com)  
 If you no longer wish to receive communications from Airbus, [media@airbus.com](mailto:media@airbus.com)



Der **Umsatz für das vierte Quartal 2023** stieg um 11 Prozent und spiegelt insbesondere die gestiegenen Auslieferungszahlen für Verkehrsflugzeuge sowie einen höheren Beitrag von Airbus Defence and Space und Airbus Helicopters, insbesondere aus dem Services-Geschäft, wider.

Das **bereinigte EBIT für das vierte Quartal 2023** stieg um 3 Prozent. Es reflektiert insbesondere die gestiegenen Auslieferungen von Verkehrsflugzeugen, einen positiven Effekt aus Kurssicherungsgeschäften sowie die gute Performance aller Programme und Services von Helicopters. Darüber hinaus spiegelt es Belastungen aus einigen Space-Programmen wider, die durch die gute Performance der restlichen Aktivitäten von Airbus Defence and Space teilweise ausgeglichen wurden. Das vierte Quartal 2022 enthielt Einmaleffekte aus den Fortschritten im Bereich Compliance aber auch den Verlust der beiden Pléiades-Neo-Satelliten, der Airbus Defence and Space belastet hat.

Das **berichtete EBIT für das vierte Quartal 2023** belief sich auf € 1.891 Mio. Hier sind Nettoanpassungen in Höhe von € -316 Mio. berücksichtigt. Dem stehen Nettoanpassungen in Höhe von € -373 Mio. für das vierte Quartal 2022 gegenüber.

Das **Konzernergebnis für das vierte Quartal 2023<sup>(2)</sup>** von € 1.457 Mio. spiegelt insbesondere das berichtete EBIT, € -65 Mio. aus dem Finanzergebnis und € -427 Mio. für Ertragsteuern wider.

**Überleitung von EBIT (berichtet) zu EBIT (bereinigt)**

Nachfolgende Tabelle zeigt die Überleitung des berichteten EBIT auf das bereinigte EBIT.

<b>Airbus, konsolidiert</b> (Beträge in Mio. €)	<b>FY 2023</b>
<b>EBIT (berichtet)</b>	<b>4.603</b>
davon:	
Dollar-Diskrepanz im Umlaufvermögen und bilanzielle Neubewertungen	<b>-1.030</b>
Transformation Flugzeugstrukturen	<b>-89</b>
A400M-Aufwendung	<b>-41</b>
Sonstiges	<b>-75</b>
<b>EBIT (bereinigt)</b>	<b>5.838</b>

## Glossar

Kennzahl	DEFINITION
<b>EBIT</b>	Das Unternehmen verwendet weiterhin den Begriff EBIT (Earnings before interest and taxes – Gewinn vor Zinsen und Steuern). Das EBIT ist identisch mit dem Ergebnis vor Finanzierungsaufwendungen und Ertragsteuern gemäß den IFRS-Regeln.
<b>Anpassungen</b>	Anpassungen zählen zu den <b>alternativen Kennzahlen</b> . Das Unternehmen verwendet diesen Begriff für wesentliche Aufwendungen/Erträge aus Rückstellungsveränderungen im Zusammenhang mit Programmen, Restrukturierung oder Währungsschwankungen sowie Kapitalerträgen/-verlusten aus dem Erwerb oder der Veräußerung von Unternehmen.
<b>EBIT (bereinigt)</b>	Das Unternehmen verwendet eine <b>alternative Kennzahl</b> , das bereinigte EBIT, als Schlüsselindikator zur Erfassung der operativen Gewinnspanne ohne Berücksichtigung von Rückstellungsveränderungen für Programme, Restrukturierung oder Währungsschwankungen sowie Kapitalerträgen/-verlusten aus dem Erwerb oder der Veräußerung von Unternehmen.
<b>Gewinn je Aktie (bereinigt)</b>	Der bereinigte Gewinn je Aktie ist eine <b>alternative Kennzahl</b> des berichteten unverwässerten Gewinns je Aktie, wobei das Konzernergebnis im Zähler Anpassungen enthält. Die Überleitung finden Sie in der Analysten-Präsentation.
<b>Bruttoliquidität</b>	Der Konzern definiert seine konsolidierte Bruttoliquidität als Summe der (i) Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente sowie der (ii) Wertpapiere (alle Positionen sind in der Konzernbilanz erfasst).
<b>Nettoliquidität</b>	Der Konzern definiert seine konsolidierte Nettoliquidität als Summe der (i) Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente sowie der (ii) Wertpapiere, abzüglich der (iii) Finanzierungsverbindlichkeiten, zuzüglich oder abzüglich der (iiii) Zinskontrakte im Zusammenhang mit Fair Value Hedges (alle Positionen sind in der Konzernbilanz erfasst).
<b>Free Cash Flow (FCF) – Definition bis 31. Dezember 2023.</b>	Eine Definition der <b>alternativen Kennzahl</b> Free Cash Flow finden Sie im allgemeinen Registrierungsdocument, Abschnitt „Erläuterungen und Analyse der Finanz- und Ertragslage“, Punkt 2.1.6.1. Über diesen zentralen Indikator misst das Unternehmen den operativ erwirtschafteten Cash Flow nach Abzug des Cash Flows für Investitionstätigkeit.
<b>FCF vor Fusionen &amp; Übernahmen – Definition bis 31. Dezember 2023.</b>	Unter Free Cash Flow vor Fusionen und Übernahmen versteht man, wie im allgemeinen Registrierungsdocument, Abschnitt „Erläuterungen und Analyse der Finanz- und Ertragslage“, Punkt 2.1.6.1 definiert, den Free Cash Flow, bereinigt um Netto-Erlöse aus Akquisitionen und Veräußerungen. Diese <b>alternative Kennzahl</b> ist ein wichtiger Indikator zur Messung des Free Cash Flows abzüglich der Cash Flows aus dem Erwerb oder der Veräußerung von Unternehmen.
<b>Free Cash Flow vor Fusionen &amp; Übernahmen und Kundenfinanzierungen – Definition bis 31. Dezember 2023.</b>	Unter Free Cash Flow vor Fusionen und Übernahmen und Kundenfinanzierungen versteht man den Free Cash Flow vor Fusionen und Übernahmen, bereinigt um Cash Flow aus Flugzeugfinanzierungstätigkeiten. Diese <b>alternative Kennzahl</b> ist ein Indikator, den das Unternehmen mitunter in seiner Finanzberichterstattung verwendet, insbesondere wenn größere Unsicherheiten bezüglich der Kundenfinanzierungstätigkeiten bestehen.
<b>Free Cash Flow (FCF) – Definition ab 1. Januar 2024.</b>	Eine <b>alternative Leistungskennzahl</b> und ein Schlüsselindikator, mit dem das Unternehmen den operativ erwirtschafteten Cash Flow misst. Das Unternehmen definiert Free Cash Flow als die Summe aus (i) dem Cash Flow aus betrieblicher Tätigkeit und (ii) Investitionen in immaterielle Vermögenswerte und Sachanlagen (netto) & von den nach der Equity Methode bilanzierten Beteiligungen gezahlten Dividenden, abzüglich (iii) Abflüsse für das Planvermögen von Pensionsplänen, (iv) aus Treasury Swaps erzielten

Follow us



If you wish to update your preferences to Airbus Communications, [media@airbus.com](mailto:media@airbus.com)  
If you no longer wish to receive communications from Airbus, [media@airbus.com](mailto:media@airbus.com)

	Währungsergebnissen und (v) Veränderungen von Zahlungsmitteln und Zahlungsmitteläquivalenten aus Änderungen im Hinblick auf die Konsolidierung.
<b>Free Cash Flow vor Kundenfinanzierungen – Definition ab 1. Januar 2024.</b>	Unter Free Cash Flow vor Kundenfinanzierungen versteht man den Free Cash Flow bereinigt um den Cash Flow aus Flugzeugfinanzierungstätigkeiten. Diese <b>alternative Kennzahl</b> ist ein Indikator, den das Unternehmen für seine Finanzziele verwendet.

**Fußnoten:**

- 1) Nach Abzug zweier im Dezember 2021 zuvor verbuchter Flugzeugverkäufe, deren Transfer aufgrund der internationalen Sanktionen gegen Russland nicht möglich war.
- 2) Airbus SE verwendet weiterhin den Begriff Konzernergebnis (Net Income/Loss). Das Konzernergebnis ist identisch mit dem Ergebnis, das den Eigentümern des Mutterunternehmens gemäß den IFRS-Regeln zusteht.
- 3) Das Unternehmen hat sich für eine neue Definition der alternativen Leistungskennzahl Free Cash Flow im Einklang mit den Marktgepflogenheiten entschieden, um die allgemeine operative Cash-Generierung des Unternehmens besser widerzuspiegeln. Dementsprechend werden Transaktionen für Fusionen und Übernahmen künftig aus dieser Definition ausgeschlossen (siehe Glossar). Dies gilt ab dem 1. Januar 2024. Die Prognose 2024 basiert bereits auf der neuen Definition.
- 4) Vorbehaltlich der Zustimmung durch die Hauptversammlung am 10. April 2024.

**Sicherheitshinweis zu den Prognosen über die Geschäftsentwicklung (Safe Harbour Statement):**

Diese Pressemitteilung enthält vorausschauende Aussagen. Diese vorausschauenden Aussagen sind durch Formulierungen wie „rechnen mit“, „glauben“, „schätzen“, „erwarten“, „beabsichtigen“, „planen“ oder „möglicherweise“ gekennzeichnet. Beispiele für vorausschauende Aussagen sind unter anderem Aussagen zu Strategie, Hochlauf und Auslieferungsplänen, Einführung neuer Produkte und Dienstleistungen, Markterwartungen sowie Aussagen zur künftigen Performance und Prognose. Vorausschauende Aussagen beinhalten ihrem Wesen nach Risiken und Unsicherheiten, weil sie sich auf künftige Ereignisse und Umstände beziehen und zahlreiche Faktoren dazu führen könnten, dass die tatsächlichen Ergebnisse und Entwicklungen wesentlich von den in diesen vorausschauenden Aussagen ausdrücklich oder implizit genannten abweichen könnten.

Diese Faktoren beinhalten Nachstehendes, sind aber nicht darauf beschränkt:

- Veränderungen der allgemeinen wirtschaftlichen und politischen Bedingungen oder Marktbedingungen, auch aufgrund der Konjunkturabhängigkeit einzelner Geschäftseinheiten von Airbus;
- Erhebliche Beeinträchtigungen des Flugverkehrs (auch infolge der Ausbreitung von Krankheiten oder infolge von Terroranschlägen);
- Wechselkursschwankungen, insbesondere zwischen Euro und US-Dollar;
- Erfolgreiche Umsetzung interner Performance-Pläne, einschließlich Initiativen zur Kostensenkung und Erhöhung der Produktivität;
- Risiken im Zusammenhang mit den Leistungen unserer Produkte, mit der Programmentwicklung und Managementrisiken;
- Performance von Kunden, Zulieferern und Unterauftragnehmern oder Vertragsverhandlungen, einschließlich Finanzierungsfragen;
- Wettbewerb und Konsolidierung in der Luftfahrt-, Raumfahrt- und Verteidigungsindustrie;
- Massive Konflikte im Rahmen von Tarifverhandlungen;
- Ausgang politischer und rechtlicher Prozesse, einschließlich der Verfügbarkeit staatlicher Finanzierung bestimmter Programme und des Umfangs der Beschaffungsbudgets für Verteidigung und Raumfahrt;
- Forschungs- und Entwicklungskosten in Verbindung mit neuen Produkten;
- Rechtliche, finanzielle und zwischenstaatliche Risiken im Zusammenhang mit internationalen Geschäftsabschlüssen;

**Follow us**



If you wish to update your preferences to Airbus Communications, [media@airbus.com](mailto:media@airbus.com)  
 If you no longer wish to receive communications from Airbus, [media@airbus.com](mailto:media@airbus.com)

- Gerichts- und Ermittlungsverfahren sowie andere wirtschaftliche, politische und technologische Risiken und Unsicherheiten;
- Veränderte gesellschaftliche Erwartungen und Rechtsvorschriften im Zusammenhang mit dem Klimawandel;
- Nachwirkungen der COVID-19-Pandemie;
- Verschlimmerung ungünstiger geopolitischer Entwicklungen, einschließlich der russischen Invasion in der Ukraine und der damit verbundenen Verhängung von Exportbeschränkungen und internationalen Sanktionen, sowie global zunehmende militärische Spannungen.

Daher können die tatsächlichen Ergebnisse von Airbus SE deutlich von den in solchen vorausschauenden Aussagen genannten Plänen, Zielen und Erwartungen abweichen.

Weitere Informationen zur russischen Invasion in der Ukraine und zum gesamtwirtschaftlichen Umfeld finden Sie in Anmerkung 2 „Geopolitical and Macroeconomic Environment“ zu den „IFRS Consolidated Financial Statements for the twelve-month period ended 31 December 2023 published 15 February 2024 („Financial Statements“)" von Airbus SE. Weitere Informationen zu Faktoren, die dazu führen könnten, dass künftige Ergebnisse von solchen vorausschauenden Aussagen abweichen, finden Sie im aktuellen Geschäftsbericht von Airbus SE einschließlich des Berichts des Board of Directors, der dazugehörigen Financial Statements und Anmerkungen sowie im jüngsten allgemeinen Registrierungsdocument und unter den aktuellsten Risikofaktoren. In dieser Pressemitteilung enthaltene vorausschauende Aussagen beziehen sich auf den Stand zum Datum der Mitteilung. Airbus SE verpflichtet sich nicht, vorausschauende Aussagen im Hinblick auf neue Informationen, künftige Ereignisse oder anderweitig öffentlich zu korrigieren oder zu aktualisieren.

### **Rundung**

Da die vorgelegten Zahlen gerundet werden, entspricht die Summe der genannten Zahlen möglicherweise nicht exakt den angegebenen Gesamtbeträgen, und Prozentwerte geben möglicherweise nicht exakt die absoluten Zahlen wieder.

Follow us



If you wish to update your preferences to Airbus Communications, [media@airbus.com](mailto:media@airbus.com)  
If you no longer wish to receive communications from Airbus, [media@airbus.com](mailto:media@airbus.com)